Die Holztiba
La tiba da lenn

Leonhard Levi aus Disentis war in den 1930er-Jahren Hirte auf Alp Run. Seine selber gefertigte Tiba wurde von den Nachkommen aufbewahrt und dem MRS für die Ausstellung «Tiba Töne» zur Verfügung gestellt.
Foto Hanns in der Gand

Holztibas stammen meistens aus dem 19. Jahrhundert und früher. Es mögen kunstfertige Küfer und Schreiner gewesen sein, die aus Tannenholz oder etwa Holunderholz Tibas bauten. Auch ein geduldiger Hirte war in der Lage, seine Tiba selber zu schnitzen. Die Holztiba erhielt zuerst ihre äussere Form. Dann wurde sie sorgfältig halbiert, und der Kern mit dem Rundhobel, dem Stemmeisen und der Ziehklinge ausgehoben. Anschliessend wurden die beiden Hälften verdübelt und zusammen gefügt. Hornringe, Reifchen und Umwicklungen mit Wurzeln fixieren die Röhre zusätzlich.

Tibas da lenn ell'exposiziun

1 Tiba da lenn da Leonhard Levi, Mustér
2 Tiba da lenn ord il museum da Stussavgia, Stussavgia Camana
3 Tiba da lenn ord il Museum Cuort Ligia Grisch, Trun
4 Tiba da lenn ord il Museum Tgea da Schons, Zillis
5 Tiba da lenn da Bavugls, Val Schons, privat
6 Tiba da lenn da Traversasch, scrinari Albin, privat

Mistergners che construeschan tibas da lenn ein Christoffel Ladner, Andeer ed Alexi Flepp, Mustér.

Foto Robert Kruker, Alp Naustgel, 1978